Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Ost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd)

TSV/DJK Wiesentheid : TG Würzburg Heidingsfeld 1861 III
Freitag, 18.11.2022, 20:00 Uhr

Niederlage für den TSV/DJK Wiesentheid in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Ost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd)

Als Kevin Stürmer sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Ost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd) nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 2:8 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TSV/DJK Wiesentheid besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV/DJK Wiesentheid meist auf verlorenem Posten, denn nur 7 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Rüger, Al-Sabti und Polczynski, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Rüb / Rüb verloren ihre Partie gegen Rüger / Al-Sabti unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Einen Zähler für die Gäste mussten Manz / Stürmer wenig später bei der 1:3-Niederlage gegen Polczynski / Wachter hinnehmen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die erfolgsbringende Taktik fehlte nachfolgend Horst Rüb bei seiner 0:3-Niederlage gegen Majed Al-Sabti ab dem Start. Das musste man neidlos anerkennen. Tobias Rüb bekam seinen Gegner Jonas Rüger beim klaren 7:11, 2:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Anschließend ging es beim Stand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Recht kurzen Prozess machte Matthias Manz beim 11:8, 11:9, 12:10 mit Michael Wachter. Keinen Zähler beisteuern konnte Kevin Stürmer im Match gegen Georg Polczynski, das 0:3 verloren ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV/DJK Wiesentheid und der TG Würzburg Heidingsfeld 1861 III. Ohne Satzgewinn für Horst Rüb verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Jonas Rüger. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Tobias Rüb hatte gegen Majed Al-Sabti bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte nachfolgend Matthias Manz letztlich im Repertoire, um Georg Polczynski final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 1:8. Mit nur einem Satzverlust ging Kevin Stürmer gegen Michael Wachter durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV/DJK Wiesentheid am 25.11.2022 gegen den TSV Buchbrunn versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 04.12.2022 gegen den SV DJK Sommerach II mitnehmen.

Statistik:
TSV/DJK Wiesentheid
Doppel: Rüb / Rüb 0:1, Manz / Stürmer 0:1
Einzel: H. Rüb 0:2, T. Rüb 0:2, M. Manz 1:1, K. Stürmer 1:1
TG Würzburg Heidingsfeld 1861 III
Doppel: Rüger / Al-Sabti 1:0, Polczynski / Wachter 1:0
Einzel: J. Rüger 2:0, M. Al-Sabti 2:0, G. Polczynski 2:0, M. Wachter 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2022 (00:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").